

Rückstellungen 30 000, Auslandsdarlehen (durch Hypoth. gesichert) 2 375 100, Hypoth. 887 850, Kreditoren: Stadt Wuppertal 84 613, sonstige 35 723. Sa. 3 578 286 RM.

**Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet:** Grundabgaben u. Steuern 25 336, Unkosten: Verwalt.-Kosten 3750, Versicherungen 1490, Notar- u. Gerichtskosten 2473, Porto, Zeitungen, Inserate usw. 863, Miete Ferndampfmesser u. Transformatoranlage 2066, (zus. 10 642), Zinsen (126 283 abzügl. Garantieleist. 103 872) 22 411. — **Kredit:** Mieteingänge 57 920, Verlust p. 31./12. 1932 470. Sa. 58 390 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; **Wuppertal-Barmen:** Städtische Sparkasse, Bergisch-Märkische Industrie-Ges. Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben sich unsere Mieteinnahmen verringert, da wir auf Grund der Notverordn. der Reichsregierung die Mieten entsprechend der Herabsetzung der Hypothekenzinsen ebenfalls ermäßigen mußten. Die von der Wuppertaler Hof-Betriebs-Ges. m. b. H. gezahlte Pacht erhöhte sich nur unwesentlich, da der Geschäftsgang des Hotels durch die allgemeine Wirtschaftslage ungünstig beeinflusst wurde.

## Reitbahn Aktiengesellschaft.

Sitz in Wuppertal-Elberfeld, Viktoriastraße 65 (bei H. Schniewind).

**Vorstand:** Otto Wolff, Hermann Schniewind.  
**Aufsichtsrat:** Vors.: Hermann Wolff, Kurt Baum, Wuppertal-Elberfeld.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Hermann Wolff.  
**Gegründet:** 10./3. 1876.  
**Zweck:** Pflege des Reitsports.  
**Kapital:** 21 000 RM in 24 Akt. zu 600 RM und 22 Nam.-Akt. zu 300 RM.

**Vorkriegskapital:** 18 000 RM.  
Urspr. 54 000 M in 72 Aktien zu 750 M. 1903 Herabsetz. auf 18 000 M. Die G.-V. v. 21./10. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 18 000 M in voller Höhe auf Reichsmark. Die G.-V. v. 26./10. 1927 beschloß Herabsetz. des A.-K. auf 14 400 RM durch Abstempel. der Aktien von 750 RM auf 600 RM. Lt. G.-V. v. 25./12. 1928 Erhöh. um 6600 RM in 22 Nam.-Akt. zu 300 RM.  
**Anleihe:** 100 000 M in 3 % Oblig. von 1900. Im Umlauf am 31./12. 1932: 14 962 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 7./11. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 15 000, Gebäude 32 000, Hypothekenaufwertungsausgleich 19 500, Wertpapiere (eig. Akt. und Obligationen) 1021, Zwangsanleihe 1, Schuldner 218, Kasse u. Bankguthaben 497, noch nicht begebene Aktien 3300, Verlustvortrag 1./1. 1932 4233, Verlust 3393. — **Passiva:** A.-K. 21 000, Oblig. 14 963, Hypotheken 27 497, Bankschuld (gesichert durch Grundschuld) 16 238, Gläubiger 65. Sa. 79 763 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Reparaturen 391, Zinsen 1650, Steuern 39, Unkosten 2510, Abschreib. 2000. — **Kredit:** Miete u. Pacht 3197, Verlust 3393. Sa. 6590 RM.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Theaterverein Aktiengesellschaft.

Sitz in Wuppertal-Elberfeld, Brausenwert 1, Zimmer 15.

Die Theatergebäude sind pachtweise der Stadt überlassen, die sie weiterverpachtet hat.

**Vorstand:** Dr. jur. Rich. Frowein, Beigeordneter Dr. Adolf Neele.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Oberbürgermeister Friedrich; Stellv.: Rolf Schlieper, Paul Boeddinghaus, Rudolf von Baum, Stadtverordnete: Prof. Dr. Ernst Kortzen, Reinhard Muhr, Rechtsanwalt Schroer und Justizinspektor Paul Ueberhorst.

**Kapital:** 573 150 RM in 3821 Akt. zu 150 RM.  
Urspr. 429 900 M in Aktien zu 300 M. Die G.-V. vom

16./12. 1924 beschloß Umstell. u. Erhöh. von 429 900 M auf 573 150 RM in 3821 Aktien zu 150 RM.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 4./12.

**Bilanz am 1. Juli 1933:** Aktiva: Grundst. u. Gebäude 1 023 877, Fundus 1, nom. 4050 RM eig. Akt. 1, Verlust 81 826. — **Passiva:** A.-K. 573 150, Hypotheken 592 615. Sa. 1 165 765 RM.

Eine Gewinn- und Verlust-Rechnung wird nicht geführt, weil die Stadt Wuppertal wie bisher sämtliche Einnahmen und Ausgaben übernommen hat.

Vorstand und A.-R. keine Bezüge.

**Dividenden 1926/27—1932/33:** 0 %.

## Act.-Ges. Johannisbrunnen.

Sitz in Zollhaus (Hessen-Nassau).

**Vorstand:** Kaufm. Ferdinand Kirsch, Köln-Lindenthal, Glueclerstr. 159.

**Aufsichtsrat:** E. A. Beyer, Zollhaus, Bez. Wiesbaden; Wilhelm Schneider, Bad Neuenahr; Georg Favorke, London.

**Zweck:** Kaufm. Betrieb und Ausnutzung des Johannisbrunnens in Zollhaus, sowie der sonst noch von der Ges. zu erwerbenden Mineralquellen und Beteiligung bei verwandten Unternehmungen.

**Kapital:** 40 000 RM in 32 000 RM St.-Akt. und 8000 RM Vorz.-Akt. Die Vorz.-Akt. haben Anrecht auf

Vorz.-Div. von 5 % und Voraufbefriedig. aus der Masse im Falle einer Liquidation.

Urspr. 200 000 M, 1895 erhöht um 300 000 M durch Ausgabe von 200 St.-Akt. und 50 Vorz.-Akt. Lt. G.-V. v. 13./1. 1925 Umstellung von 500 000 M auf 40 000 RM.

**Großaktionäre:** Das A.-K. ist im Besitz der Johannis Limited in London.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1930 am 16./6. in London.

**Bilanz für 1929** lag der G.-V. v. 16./6. 1930 (in London abgehalten) zur Genehmig. vor.

**Dividenden:** Vorz.-Akt. 1924: 0 % — St.-Akt.: 0 %.